

# Protokoll Entwurf

Anlass: **Ausschuss II**  
Ort: Restaurant Magnolia  
Tag : 12.11.2015  
Uhrzeit: 19:30 – 21:00 Uhr

*Anwesende Mitglieder des Ausschuss II:*  
Alexander Keil, Ralf Behrend, Jörn Bröksmid, Oliver Kraft, Jürgen Linke

Beobachter: Marcus Bayer

unentschuldigt: Dietmar Niehaus, Gernot Burghardt

<i>Besprechungspunkte</i>	<i>Beschlüsse / Ergebnisse</i>
<b>TOP 1</b> Genehmigung der Tagesordnung	Der Tagesordnung wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.
<b>TOP 2</b> Genehmigung des Protokolls vom 20.10.2015	Dem Protokoll wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.
<b>TOP 3</b> Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger	Es wird nichts vorgetragen.
<b>TOP 4</b> Belegung der Turnhalle mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	<p>Herr Busche, Leiter der Unterkunft, berichtet. Am Dienstag, 10.11.2015, kam es aufgrund eines Handydiebstahls in der Halle zu einer Massenschlägerei. Das Handy stellt den einzigen Kontakt zu den Familien dar; ein Diebstahl dessen ist entsprechend brisant.</p> <p>Seit geraumer Zeit wurden Stellwände in der Halle aufgebaut um ein Mindestmaß an Privatsphäre zu ermöglichen; genau diese Stellwände machen aber einen Diebstahl einfacher.</p> <p>Dringend sind Türen erforderlich um die 6-Personen-Kabinen gegen Diebstähle sichern zu können.</p> <p>Herr Busche schildert den Ablauf nachdem die Polizei eintraf, 15 Jugendliche Afghanen mussten zur Registrierung ins Polizeipräsidium. Sprach- und</p>

	<p>Verständigungsprobleme bezügl. des Rechtssystems erschweren einen Einsatz erheblich.</p> <p>Herr Busche betont ausdrücklich, dass es sich bei der Schlägerei um einen internen Streit handelte und er keinerlei Gefährdung für Borgfelder Bürger sieht.</p> <p>Herr Broeksmid erklärt, dass sich sehr wohl einige Borgfelder Bürger bedroht fühlen. Herr Keil berichtet vom Runden Tisch Jugend, bei dem der KOP Holger Eichhorn ebenfalls betonte, dass er keine Gefährdung für Bürger und Schüler der Grundschule am Borgfelder Saatland sieht.</p> <p>Herr Bramsiepe weist darauf hin, dass der Beirat dennoch gefordert ist, etwas gegen eine Wiederholung zu unternehmen; Herr Gunschera schlägt einen Antrag vor, in dem der Beirat bei der Verbesserung der Umstände unterstützt und Türen gegen weitere Diebstähle fordert. Der Ausschuss kann dem Beirat eine Antragsempfehlung geben.</p> <p>Herr Neumann-Mahlkau fasst zusammen, dass man in dieser schwierigen Situation versuchen muss, den Flüchtlingen <i>und</i> den Bürgern gerecht zu werden.</p>
<p><b>TOP 5 Situation bei Schulen, Kindergärten und Sozialträgern</b></p>	<p>Herr Neumann-Mahlkau berichtet, dass sich die Kindergärten Borgfelder Butjer und Murrel entschuldigen lassen. Bei den Butjern werden keine Neuaufnahmen im Minihort erfolgen, da sich der Bedarf durch die Ganztagschulen erledigt hat. Frau Kuhlmann von der Kita Hans-Wendt berichtet, dass dort sowohl der U3(27 Plätze), als auch der Elementarbereich(40 Plätze) voll ausgelastet sind. Für das Kindergartenjahr 2016/17 werden 7 Plätze im Elementarbereich frei, dagegen stehen aber 15 Kinder, die aus der U3-Gruppe in den Elementarbereich wechseln wollen; somit kann die Kita nicht alle Kinder aus der eigenen U3-Gruppe versorgen. Plätze für Kinder aus Flüchtlingsfamilien wurden bislang noch nicht angefragt.</p> <p>Frau Weber-Witt vom Familienbündnis erklärt, dass genaue Zahlen erst zum 28.01.2016 vorliegen, da erst dann die Anmeldefrist abläuft. Tendenziell wird es wieder erheblich mehr Anmeldungen als Plätze geben.</p>

<b>TOP 6</b> <b>Verschiedenes</b>	Es wird nichts vorgetragen.
--------------------------------------	-----------------------------

Herr Neumann-Mahlkau schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Der Ausschusssprecher:

Ortsamtsleiter

Schriftführer

